



Hans Berger erhält päpstlichen Orden

Beitrag

Eine besondere Ehrung wurde am Montag dem Musiker und Komponisten Hans Berger aus Seebach zuteil: Aus den Händen von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx erhielt er den päpstlichen Silvesterorden. In seiner Vita wird der Musiker, Komponist und Zithervirtuose als „überzeugter und gläubiger Katholik beschrieben, der Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt und sich mit aller Kraft für das Gemeinwohl auf Basis seines Glaubens einsetzt und die ihm anvertrauten Ämter immer voll ausfüllt.“



(c) „EOM (Klaus D. Wolf)“

Sieben Frauen und Männer wurden für ihr Wirken im Erzbistum München und Freising und darüber hinaus mit päpstlichen Orden ausgezeichnet. Den Gregoriusorden, eine der höchsten päpstlichen Auszeichnungen für Laien, erhält unter anderem Herzog Franz von Bayern. Der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, überreicht die Auszeichnungen im Rahmen eines Festakts **am Montag, 5. September, um 19 Uhr in Schloss Fürstenried in München (Forst-Kasten-Allee 103).**

Mit dem Orden des Heiligen Gregor des Großen, kurz **Gregoriusorden**, der 1831 von Papst Gregor XVI. gestiftet wurde, wird in der Kategorie Großkreuz-Ritter **Herzog Franz von Bayern**, Familienoberhaupt des Hauses Wittelsbach, Mitglied der Marianischen Männerkongregation und Großkreuz-Ritter im Orden vom Heiligen Grab zu Jerusalem, für sein lebenslanges Wirken ausgezeichnet unter anderem für die Förderung von Kunst und Wissenschaft sowie von karitativen Projekten. In der Kategorie Komtur-Dame beziehungsweise Komtur erhalten die Auszeichnung die bayerische Juristin **Edda Huther**, frühere Präsidentin des Oberlandesgerichts München und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und seit Jahrzehnten ehrenamtlich für die Katholische Kirche engagiert wie etwa im Allgemeinen Rat der Katholischen Akademie in Bayern, sowie der promovierte

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler und um den christlich-jüdischen Dialog bemühte **Professor Andreas Pitum**, seit 1972 Vorstandsmitglied der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Vorstand des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Präsidiumsmitglied des Internationalen Rats der Christen und Juden (ICCJ).



(c) „EOM (Klaus D. Wolf)“

Den Orden des Heiligen Papstes Silvester, den ebenfalls von Papst Gregor XVI. 1841 begründeten **Silvesterorden**, erhält in der Kategorie Komtur-Dame die insbesondere für junge Menschen, Menschen mit Behinderung oder Personen in benachteiligten Strukturen engagierte ehemalige Kommunalpolitikerin, Stadträtin und Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, **Christine Strobl**. In der Kategorie Dame beziehungsweise Ritter werden geehrt: Journalistin **Andrea Kammhuber-Landfermann**, in der Redaktion „Religion und Orientierung“ des Bayerischen Rundfunks verantwortliche Redakteurin unter anderem für die Übertragung zahlreicher Gottesdienste und Mitglied des Diözesanrats der Katholiken der Erzdiözese München und Freising sowie des Allgemeinen Rats der Katholischen Akademie in Bayern, **Elisabeth Püttmann**, ehemalige Diözesanleiterin des Päpstlichen Missionswerks der Frauen in Deutschland (1995 – 2010), sowie **Hans Berger**, ehemaliger Kirchenmusikdirektor von Oberaudorf am Inn und Komponist zahlreicher kirchenmusikalischer Werke.

Beitragsbild: (c) „EOM (Klaus D. Wolf)“
Galerie-Fotos: privat





Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Erzbistum
2. Hans Berger
3. Ordinariat
4. Silvesterorden